

06. - 08. Februar Boßeln in Warpe/Nordholz
<p>Organisation: Monika Kreher-Kipper</p> <p>Boßelsport in Nordholz in der Gemeinde Warpe. Traditionell steigen wir im Landhaus - Sport- hotel - Hünecke, Nordholz 2, 27333 Warpe, ab.</p> <p>Für Neulinge: Boßeln ist ein norddeutscher Volkssport, bei dem zwei Mannschaften versuchen, eine Kugel mit möglichst wenigen Würfeln über eine festgelegte Strecke zu werfen. Ziel ist es, weniger Würfel als das gegnerische Team zu benötigen. Der Sport hat eine lange Tradition, be- sonders in Ost- und Nordfriesland, und ist ein wichtiger Teil der regionalen Kultur.</p> <p>Auf die Strecke gehen wir am Samstagnachmittag. Am Vormittag werden wir zu einer Stadtfüh- rung in Bruchhausen-Vilsen erwartet. Am Abend folgt das traditionelle Grünkohlessen. Alle Mit- glieder sind herzlich eingeladen.</p>
06. – 08. März Freundeskreiswochenende
Thema 1: „Klima, Krise, Krieg – wie ist Niedersachsen vorbereitet & was kann ich tun?“
<p>Ein Sachstandsbericht von Björn Christian Paterok</p> <p>Der Klimawandel führt weltweit zu Katastrophen. Starkregenereignisse lösen regional großflä- chig Überschwemmungen aus und lassen Bäche und Flüsse zu reißenden Strömen werden. Hitzeperioden dörren in weiten Teilen der Welt Flüsse und Seen aus, vernichten Ernten und die Grundlagen der Landwirtschaft. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat eine Zeiten- wende eingeleitet, täglich finden auch in Deutschland Cyberangriffe, Desinformationen und Sa- botage statt.</p> <p><i>Wie stellen wir uns in Niedersachsen diesen Herausforderungen? Welche nationalen und inter- nationalen Maßnahmen greifen bei der Anforderung von länderübergreifenden Hilfen? Feuer- wehren, Rettungsdienst und Katastrophenschutz stehen vor großen Herausforderungen. Jeder ist gefordert. Was können wir tun?</i></p>
Thema 2: „Besondere Frauen im Harz und Goslar“ (Frauengruppe)
<p>Anke Weisbrich, Landesfrauenrat Nds., Vera Tietz, Gleichstellungsbeauftragte Goslar sowie eine Stadtführerin aus Goslar</p> <p>50 "frauenORTE" gibt es Niedersachsen. Mittlerweile deckt die Initiative einen Zeitraum von mehr als 1.000 Jahren ab und verschiedene Themenfelder, wie etwa Politik, Bildung und Beruf, Kunst und Kultur sowie Konfessionen. Sie erinnert an völlig unterschiedliche, immer aber besondere, kluge und zielstre- bige Frauen. An diesem Wochenende lernen wir ein Spektrum von Frauenwirken im Umkreis Harz und Goslars kennen und schauen auch ins heute. Jede (die möchte) darf eine besondere Frau in ihrem Le- ben vorstellen. Sei es aus der eigenen Familie oder Frauen, die einen besonders beeindruckt haben und einen kleinen Fußabdruck im eigenen Leben hinterließen. Bringt gerne Bilder mit, so dass wir den Raum mit besonderen Frauengeschichten füllen können. Anke Weisbrich vom Landesfrauenrat Niedersachsen wird eine Einführung in die Initiative frauenORTE geben und einige besondere Frauen Leben und Ge- schichten aus dem Umkreis Harz herausstellen. Vera Tietz geht mit uns auf einen Rundgang in Goslar zu Katharina von Kardorff-Oheimb mit anschließender Einkehr zu „Kathinka Torte“ am Café am Markt, um auch dort weiter zu erzählen. Und schließlich hören wir zum Leben starker Frauen aus dem Frankenber- ger Viertel Goslars. Starke Weibespersionen: Hebamme, Braumagd, Kiepenfrau, Bergmannsfrau, Bader- witwe und Köchin nehmen sie mit auf eine Reise in das historische Goslar um 18. Jahrhundert.</p>
Thema 3: STIMMFREUDE – die heilende Kraft des Singens „Gesundheit stärken mit Tönen, Yoga & Klang“
<p>Rolf Krauss, Klangtherapeut, Kinesiologe, Dichter und Sänger</p> <p>In entspannter Atmosphäre wollen wir im gemeinsam Tönen und Schwingen unserer Stimme wieder neu entdecken und zur Entfaltung bringen. Einfache Körperübungen helfen Dir dabei Dich darauf einzustimmen. Singen aktiviert in erstaunlichem Maße die Vital- und Selbstheilungs- kräfte und fördert Akzeptanz und Empathie Fähigkeit auch in widrigen Lebensumständen. Es ist grundlegend heilsam und neben dem bewussten Sprechen und einer aufrechten doch zugleich</p>

gelösten Haltung von zentraler Bedeutung für die innere Balance und ein gesundes, individuelles und soziales Leben.
18. – 22. März Garten Mit-Mach-Tage - Frühjahr
Organisation: Wolfgang Pilz Anmeldung: wolfgangpilz52@gmail.com
Entspannt im Garten arbeiten, rund um versorgt UND das Bildungshaus unterstützen. Jede/r ist hier herzlich willkommen! Ihr seid gerne im Bildungshaus? Und wollt etwas zurückgeben - egal ob FRK Mitglieder oder nicht. Bringt euch gerne Verstärkung mit zu den Mit-Mach-Tagen im Garten.
05. – 07. Juni Freundeskreiswochenende
Freitag: Nacht der Kleinkunst, Samstag Exkursion, Sonntag Abreise)
Exkursion: „Kloster Riechenberg und die Wallgärten von Goslar“
Dipl. Ing. Andreas von Hoeren
Traditionell besucht der Freundeskreis am Freitag die „Nacht der Kleinkunst“ im Rahmen der jährlich stattfindenden Goslarer Tage der Kleinkunst, welche im Kulturkraftwerk in Goslar stat finden. Am Samstag startet der Freundeskreis zu einer Exkursion, dieses Jahr direkt in Goslar. Ziel ist zunächst das Klostergut Riechenberg, am westlichen Stadtrand von Goslar gelegen. Die Geschichte des Klosters Riechenberg taugt für einen historischen Roman. Die Ursprünge des Klosters reichen bis in das Jahr 1117 zurück. Unter fachkundiger Leitung wollen wir uns der Geschichte des Klosters nähern und das Anwesen erkunden. Neben den verbliebenen Gebäuden gilt unser Interesse insbesondere der reizvollen und abwechslungsreichen Gartenanlage.
Am Nachmittag widmen wir uns der nahezu vollständig erhaltenen Stadtbefestigung von Goslar. Wälle, Mauern Türme und Gräben prägen noch heute das Bild rund um die Altstadt. Doch wie ging die Stadt mit ihrer einstigen Verteidigungslinie um? Ein Rundgang zeigt die Vielfalt dieses Bereichs und seine Nutzungen.
26. – 28. Juni Freundeskreis on Tour – Neustadt am Rübenberge
Organisation: Renate Detlefsen, Uta Paczkowski
Den "Freundeskreis on tour" zieht es 2026 in die Stadt Neustadt am Rübenberge – idyllisch gelegen in den Leineauen und am Steinhuder. Die Stadt verbindet Naturerlebnis, geschichtsträchtige Orte und eine lebendige Innenstadt. Sie liegt inmitten einer reizvollen Landschaft aus Leineauen, Wäldern und Feldern und bietet eine charmante Mischung aus historischem Flair und modernem Stadtleben.
Bei einem Rundgang durch die Altstadt erwarten uns prächtige Fachwerkhäuser, das beeindruckende Schloss Landestrost im Stil der Weserrenaissance und eine kleine Sektverkostung. Ob Naturerkundung entlang der Leine oder ein Besuch im Schlossgarten – Neustadt am Rübenberge lädt uns ein, die Region mit all ihren Facetten zu entdecken.
04. – 06. September Freundeskreiswochenende
Thema 1: SCHMUCKschmieden“ (Frauengruppe) mit Judith Biehler
Die Goldschmiedemeisterin Judith Biehler ist da, um Sie in die hohe Kunst des Schmuckschmiedens einzuweihen. Hier können Sie alte Stücke zu etwas Neuem verarbeiten oder ein eigenes Werk erstellen. Silber, Schmucksteine u.ä. können aber auch bei der Kursleiterin erworben und zu einem neuen, individuellen Schmuckstück verarbeitet werden.
Thema 2: „Unterwegs an der innerdeutschen Grenze im nördlichen Harzvorland“
Wolfgang Roehl
In diesem Seminar werden die Teilnehmer/innen das DDR-Grenzsperrsystem von den Anfängen bis zu dessen Zusammenbruch kennenlernen. Der Referent zeigt anhand von Fotos und Kurzfilmen sowie Berichten über besondere Grenzvorkommnisse das menschenverachtende DDR-Grenzsystem auf. Auf einer ca. vier Km langen Grenzwanderung am Samstag werden die Teilnehmenden auch auf das ein oder andere Grenzrelikt stoßen.
Beim Besuch des Heimatmuseums im ehemaligen DDR-Grenzort Abbenrode (ebenfalls am Samstag) können im dortigen Grenzraum mehrere Grenzmodelle, die detailgetreu den Aufbau

der Grenzsperranlagen wiedergeben, sowie Exponate von der innerdeutschen Grenze besichtigt werden.
Thema 3: „Kalligrafie für EinsteigerInnen – Fraktur entdecken“
Patrik Ziolkowski
<p>Dieser Workshop lädt dich ein, die Fraktur als lebendige Grundlage für eigene Experimente zu entdecken. Aus einfachen Grundstrichen entstehen Formen, die sich wandeln, von klarer Schrift bis zu freien Gebilden, die wie Ornamente oder Bewegungen im Raum wirken.</p> <p>Du arbeitest mit klassischen Werkzeugen wie Bandzugfeder und Parallel Pen und erforschst, wie sich Schriftfragmente mit Kreisbewegungen und eigenen Rhythmen verbinden lassen. Zwischen Wiederholung und freiem Spiel entsteht ein Raum, in dem sich Präzision und Experiment begegnen.</p> <p>Durch strukturierte Übungen und offenes Gestalten entwickelst du Schritt für Schritt deine persönliche Ausdrucksform. Ob als Schriftbild, Kreisform oder abstraktes Muster, am Ende des Workshops hältst du etwas in den Händen, das deine Handschrift sichtbar macht und zugleich über sie hinausweist.</p>
07. – 11. Oktober Garten Mit-Mach-Tage - Herbst
Organisation. Wolfgang Pilz Anmeldung: wolfgangpilz52@gmail.com
Entspannt im Garten arbeiten, rund um versorgt UND das Bildungshaus unterstützen. Jede/r ist hier herzlich willkommen! Ihr seid gerne im Bildungshaus? Und wollt etwas zurückgeben - egal ob FRK Mitglieder oder nicht. Bringt euch gerne Verstärkung mit zu den Mit-Mach-Tagen im Garten.
27. – 29. November Freundeskreiswochenende (mit Mitgliederversammlung Freitag)
Thema 1: Schlager erzählen Geschichte – Das Leben in der Bundesrepublik Deutschland vom Ende des II. Weltkriegs bis zur Deutschen Einheit
ehem. Leiter der HVHS Mariaspring Wolfgang Borchert
In dem Seminar soll das Leben der Menschen in der Bundesrepublik Deutschland von der Nachkriegszeit bis zur Deutschen Einheit nachgezeichnet werden. In vier Teilen (die Nachkriegszeit, die 50er Jahre mit dem Wirtschaftswunder, die großen gesellschaftlichen Umbrüche in den 60er/70er Jahren und die Krisen und Hoffnungen der 80er Jahre) werden wesentliche politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen dargestellt und mit Hilfe zeitgenössischer Schlager und Lieder illustriert. Eigene Erinnerungen der Teilnehmenden werden einbezogen.
Thema 2: „Zinnfiguren gießen und gestalten“
Patrick Kruse und Team
Zinnfiguren faszinieren noch immer. Vormalig ein Spielzeug für Jung und Alt, lebt es fort in moderner Form. Patrick Kruse und Team begleiten uns wieder auf einer Reise in die Vergangenheit. Im Zinnfiguren-Museum an der Lohmühle in Goslar erleben wir die Zinnfigur in vielerlei Gestalt. Das Spielzeug vom Opa genauso, wie historische Szenen aus Goslar und eine geheimnisvolle Märchenwelt. Tauchen Sie ein in diese vorweihnachtliche Welt, gleich neben dem bekannten Goslarer Weihnachtsmarkt, gießen und gestalten Sie Ihren eigenen Weihnachtsbaumschmuck oder wagen Sie sich an historische Schachfiguren, Tiermotive und mehr. Die anfallenden Materialkosten für Zinn, Pinsel und Farbe etc. sind von den TN direkt im Zinnfiguren-Museum zu entrichten.
Thema 3: „Weihnachtliche Basteleien mit Patchwork“
Renate Detlefsen
Mit weihnachtlichen Stoffen werden verschiedenen Advents- und Weihnachts Dekoartikel hergestellt. Gearbeitet wird nach der englischen Papiertechnik. Es können kleine Kränze, Tannensäulen oder Sterne genäht werden. Selbstgestaltete Weihnachtskarten runden das Seminar ab.
Thema 4: „Wenn die Sau am Haken hängt, dann wird einer eingeschickt: Eine Schreibwerkstatt zum Thema „Hausschlachtung“
Martin Stöber, Historiker / Geschäftsführer des Niedersächsischen Instituts für Historische Regionalforschung e. V., Hannover

Programm 2026

„Wer schreibt, der bleibt“ – so lautet ein populärer Merksatz. Und selbstverständlich gehen Lebenserfahrungen verloren, wenn sie nicht aufgezeichnet werden. Auch die Geschichtsforschung hat die persönliche Erinnerung längst als Quelle entdeckt („Oral History“). In diesem Seminar geht es aber nicht um Wissenschaftlichkeit, sondern um die Freude am Formulieren und daran, Geschichten zu bewahren oder der Phantasie freien Lauf zu lassen. Daher werden die Teilnehmenden nach einer intensiven, aber auch kurzweiligen methodischen Einführung gebeten, selbst Erlebtes oder Erdachtes zum Thema „Hausschlachtungen“ schriftlich festzuhalten. Die Texte werden dann in Form einer gemeinsamen Erzählung zusammengefasst.